

10. Mai 2023

Dein Tiroler
WirtschaftsbundIng.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck

AW

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Erledigung | <input type="checkbox"/> Rücksprache |
| <input type="checkbox"/> Entwurf Antwort | <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme |
| <input type="checkbox"/> Stellungnahme bis | |

ANTRAG

des Tiroler Wirtschaftsbundes an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Tirol betreffend

Erhöhung des Förderprogramms KMU.DIGITAL

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Tirol wolle beschließen:

„Die Wirtschaftskammer Tirol wird aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Dotierung des Förderprogramms KMU.Digital erhöht wird, um über das gesamte Wirtschaftsjahr eine Auszahlung zu gewährleisten und so Unternehmen bei der Digitalisierung zu unterstützen.“

BEGRÜNDUNG

Der digitale Wandel beeinflusst alle Bereiche des Privat- und Berufslebens. Um am Markt erfolgreich zu sein, müssen Unternehmen ihre herkömmlichen Methoden hinterfragen und sich neuen Arbeitsweisen öffnen. In Tirol sind 99,8 Prozent der Betriebe kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die über 70 Prozent der Arbeitsplätze bereitstellen. Daher ist die Implementierung und Anpassung digitaler Technologien für Klein- und Mittelbetriebe unverzichtbar, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Österreich hat bereits in einigen Bereichen wichtige Fortschritte erzielt, jedoch müssen die Anstrengungen fortgesetzt werden, damit alle Betriebe ein grundlegendes Maß an digitaler Kompetenz erreichen, um den Zielen der digitalen Dekade gerecht zu werden. Seit September 2017 gibt das Programm KMU.DIGITAL einen entscheidenden Impuls zur Digitalisierung von Klein- und Mittelbetrieben. Es baut auf früheren Programmen auf und unterstützt Unternehmen mit Beratungsförderungen bei der Analyse digitaler Trends und der Entwicklung maßgeschneiderter Digitalisierungsprojekte. Dabei erhalten die Unternehmerinnen und Unternehmer praxisorientierte Beratung zu technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich E-Commerce, der Digitalisierung des Geschäftsalltags und dem zunehmenden Sicherheitsbedarf bei digitaler Vernetzung.

Zudem bekommen Unternehmen unkomplizierte finanzielle Unterstützung bei der Realisierung konkreter Digitalisierungsprojekte. So werden aktivierungspflichtige Neuinvestitionen und umfassende Digitalisierungspakete, wie der Aufbau einer Website

inklusive begleitender Rechtsberatung, gefördert. Diese Projekte tragen maßgeblich zur Umsetzung der Schwerpunkte E-Commerce und Online-Marketing, Geschäftsmodelle und Prozesse, IT- und Cyber-Security oder digitale Verwaltung bei. Ziel ist es, Unternehmen in die Lage zu versetzen, das enorme Potenzial der Digitalisierung umfassend auszuschöpfen.

Für das Förderprogramm KMU.Digital wurden im Zeitraum von 2022 bis 2023 insgesamt 10 Mio. Euro bereitgestellt, davon 5,5 Mio. Euro für Beratungsförderung und 4,5 Mio. Euro für Umsetzungsförderung. Aufgrund der hohen Nachfrage von heimischen Klein- und Mittelbetrieben wurde das Fördervolumen im November 2022 um 1,4 Mio. Euro erhöht. Dennoch reicht das aktuelle Förderbudget nicht aus, um allen Anfragen gerecht zu werden. Deshalb fordern wir eine Aufstockung des Gesamtbudgets, um unsere Unternehmen bestmöglich auf ihrem Weg zur Digitalisierung zu unterstützen.

Innsbruck, am 10. Mai 2023

Für den Tiroler Wirtschaftsbund



Ab.z.NR Franz Hörl

Landesobmann
Tiroler Wirtschaftsbund



Christoph Walser

Präsident
Wirtschaftskammer Tirol



Franz Jirka

Spartenobmann
Gewerbe und Handwerk



Dieter Unterberger

Spartenobmann
Handel



Rebecca Kirchbaumer

Spartenobfrau
Transport und Verkehr



Alois Rainer

Spartenobmann
Tourismus und Freizeitwirtschaft



Dietmar Hernegger

Spartenobmann
Information und Consulting